CAB
Schweizerische Caritasaktion der Blinden

# Jahresbericht 2023

# Leistungsbericht 2023


| | |
|---|---|
| Editorial | 3 |
| Jahresbericht des Geschäftsleiters | 4 |
| Bildung und Freizeit | 5 |
| Beratung | 8 |
| Freiwilligenarbeit / Öffentlichkeitsarbeit | 10 |
| Finanzen, Bilanz, Anhang, Kapitalveränderung | 11 |
| Bericht der Revisionsstelle | 20 |
| Legate und Spenden | 21 |
| Hörzeitschriften | 21 |
| Vereinszweck, leitende Organe | 22 |
| Mitglieder und Mitarbeitende | 23 |
| Adressen | 24 |

# 90 Jahre jung

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Berichtjahr sind wir, wie im Titel erwähnt, 90 Jahre geworden – und ich sage nicht alt, sondern jung. An unserer Delegiertenversammlung 2023 in Olten feierten wir diesen Anlass gebührlich. Dazu luden wir unsere Partnerorganisationen ein und die blinde Sängerin Bernarda Brunovic verlieh dem Ganzen einen feierlichen Rahmen. Es tut gut, wenn man auf sich und seine Leistungen ein wenig stolz sein darf, und es motiviert, weiterzumachen, vorwärtszublicken.

Ende Juni organisierten wir für unsere Vereinsmitglieder einen Ausflug nach St. Gallen, dem Gründungsort der CAB. Leider war das Wetter nicht so schön, dies tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Das ganze Jahr hindurch freuten wir uns bei vielen Gelegenheiten darüber, dass wir uns im Jubiläumsjahr befanden.

Im Herbst hatten wir Gespräche betreffend verschiedener Modelle der Zusammenarbeit mit dem Verein Apfelschule aufgenommen. Die Apfelschule führt blinde und sehbehinderte Menschen in erster Linie mit iPhone- und Android-Kursen in die digitale Welt. Im intensiven Prozess hat sich herausgestellt, dass unsere Ziele und Vorstellungen verschieden sind, und so entschieden sich CAB und Apfelschule nach fundierter Abwägung als befreundete Organisationen weiterhin ihre eigenen Wege zu gehen.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, dass wir nach vorne blicken und uns bemühen, unseren Klienten und Mitgliedern gute Leistungen zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Dies ist vor allem dank der Unterstützung unserer Spender, Kunden und Partnerorganisationen im Blindenwesen möglich. Vielen Dank für Ihre Treue.

*Ruth Häuptli*
*Präsidentin*

# Am Ball bleiben

Wir blicken auf das 90-Jahre-Jubiläum der CAB zurück. Der offizielle Festakt fand am 13. Mai 2023 in Olten statt. Zusammen mit unseren Partnerorganisationen, Delegierten der Sektionen und Gästen durften wir ein kleines, aber sehr stimmungsvolles Fest feiern. Voller Dankbarkeit sind wir auch, dass unser Vizepräsident Franz Fux mit seiner Partnerin Antonia Salzmann am Jubiläum teilnehmen konnte. Im November 2023 ist er nach langer, tapfer ertragener Krankheit gestorben.

Im Jubiläumsjahr unterstützten wir unsere Klienten direkt mit Rabatten auf Kurse und einem speziellen Mitglieder-Anlass. Ausserdem wurde als besonderer Leckerbissen die «Kulturreise Hildegard von Bingen» in Zusammenarbeit mit der Behindertenseelsorge Zürich durchgeführt.

Das wichtigste Standbein der CAB ist das erfolgreiche und beliebte Kurswesen. Mit 1’830 Teilnehmertagen an mehrtägigen Kursen konnten wir das Ziel punktgenau erreichen. Das hauseigene Kursprogramm hat sich gut bewährt.

In der Sozialberatung blicken wir ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit mit der Zürcher Sehhilfe zurück, was unsere Auslastung verbesserte. Nach den Abgängen von zwei Sozialarbeiterinnen in den letzten zwei Jahren musste sich die CAB überlegen, wie sie ihr Angebot im Hinblick auf den neuen Vertrag ab 2024 ausrichten soll. Die harten Vorgaben des BSV betreffend des Schwankungsfonds IV Art. 74 und der Berechnung des Kapitalsubstrats stellten mit einer Kürzung der BSV-Subventionen von 210’000 Franken ab 2024 die Weichen so deutlich, dass wir das Angebot anpassen mussten. Folglich werden wir in der Beratung nur noch die Peer-Beratung anbieten und die klassische Sozialberatung bis auf Weiteres einstellen. Mit diesem Schritt können wir die Kürzung der Subventionsgelder auffangen. Die Zusammenarbeit mit der Zürcher Sehhilfe musste als Folge davon leider Ende 2023 ebenfalls beendet werden. Die Klienten konnten wir entsprechend ihren unterschiedlichen Bedürfnissen an die Partnerorganisationen im Blindenwesen vermitteln.

Das Zewo-Zertifikat wurde nach einer Re-Zertifizierung für weitere vier Jahre erneuert. In der Jahresrechnung haben wir auf Empfehlung der Zewo die Rückstellungen und das Kapital neu gruppiert. Den Schwankungsfonds konnten wir um CHF 325’000 abbauen.

Im Fundraising waren Mehrausgaben nötig, um die Erosion unserer Spenderbasis zu stoppen. Wir stellen leider fest, dass viele unserer langjährigen Spenderinnen und Spender altershalber nicht mehr so viel spenden können oder sich ihre finanzielle Lage verschlechtert hat.

Im Sachaufwand hinterlässt die allgemeine Teuerung ihre Spuren. Vor allem die Hotels und Restaurants schlugen auf und gaben die Teuerung weiter.

Der Administrative Aufwand hat sich ebenfalls erhöht, dies nicht zuletzt aufgrund von regulatorischen Anpassungen oder neuen Anforderungen wie zum Beispiel dem neuen Datenschutzgesetz, einer Beteiligung an einem Wirkungsmessungsinstrument im institutionellen Blindenwesen und der generellen Professionalisierung in der Erbringung sämtlicher Dienstleistungen.

*Rudolf Rosenkranz*
*Geschäftsleiter*

# Bildungsangebote nach Mass

Unser oberstes Ziel ist und bleibt es, Menschen mit einer Seh- oder Mehrfachbeeinträchtigung Zugang zu Weiterbildungsangeboten anzubieten, welche ohne unsere Unterstützung nicht möglich wären – ganz im Sinne der im Jahr 2014 in Kraft getretenen Behindertenrechtskonvention, welche die Schweiz zu einer inklusiven Gesellschaft verpflichtet. Dazu gehören barrierefreie Kursunterlagen, ausgebildetes, kompetentes und sensibilisiertes Fachpersonal und natürlich Kursangebote zum Erhalt und zur Förderung der Autonomie, der physischen und psychischen Gesundheit, das Vermitteln von Impulsen für die persönliche Freizeitgestaltung sowie das Schaffen eines Netzwerks für soziale Kontakte. Es ist unsere Motivation und Herausforderung zugleich, möglichst alle Bedürfnisse abzudecken, die dem Wohlbefinden unserer Klientinnen und Klienten dienen.

**Erfolgreich unterwegs**

Um es vorwegzunehmen – Erfolg bedeutet für uns, wenn die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer zufrieden sind, aber nicht nur. Ebenso wichtig ist die Zufriedenheit unseres Fachpersonals, insbesondere der Kursleitenden und der Begleitpersonen. Sie leisten mit ihrer Motivation einen wesentlichen Beitrag, damit harmonisches Lernen und Zusammensein möglich wird. Blindengerecht vermitteln sie ihr Fachwissen. Menschen, die sich freiwillig engagieren, unsere Begleitpersonen, möchten sich mit ihrem Engagement identifizieren. Dank und Anerkennung für ihre Arbeit sind ebenso wichtig wie regelmässige Begegnungen, Austausch und Weiterbildung. Auch die Gastgeber unserer Gruppen, Hoteliers und Seminarhäuser in der ganzen Deutschschweiz tragen zu unserem Erfolg bei. Es ist uns ein Anliegen, ein Vertrauensverhältnis mit ihnen aufzubauen und zu pflegen. Nicht zuletzt verdanken wir unseren Erfolg den vielen Geldgebern, allen voran unseren treuen Spenderinnen und Spendern sowie der öffentlichen Hand.

# Bildung und Freizeit

**Perlen aus dem Kursjahr 2023**
Zum 90-Jahr Jubiläum haben wir uns ein ganz besonderes Kursangebot ausgedacht. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Adventure Point, der Segelschule Nessi und Daniel Borter als Kursleiter konnten wir unseren Teilnehmenden ein tolles und abwechslungsreiches Angebot zusammenstellen. Die vier Tage am Urnersee mit Kanu fahren, Stand up Paddle, segeln und gemeinsamem Ausflug im Grosskanadier fanden so grossen Anklang, dass der Kurs trotz kurzfristiger Spontanausschreibung im Nu ausgebucht war. In der Hoffnung auf angenehme Temperaturen, legten wir den Kurs in den August. Das hätten wir uns sparen können. Trotz dem garstig kühlen Wetter liess sich die Gruppe den Spass nicht verderben. Alle angebotenen Sportarten wurden mutig und mit viel Enthusiasmus ausprobiert.

Im Oktober kam das zweite Highlight unseres Jubiläumsjahres: die Kulturreise zum Geburts- und Lebensort der Visionärin Hildegard von Bingen. In Zusammenarbeit mit der katholischen Behindertenseelsorge Zürich reisten wir mit 40 Teilnehmenden und Begleitpersonen nach Bad Kreuznach im zauberhaften Nahetal.

Weitere Perlen, die ich hier gerne erwähnen möchte, sind die fast schon legendären Kreativ- und Backkurse unter der Leitung von Theres Raimondi. Mit viel Engagement und Herzblut erarbeitet sie immer wieder neue Ideen, neue Techniken und Materialien und setzt diese in den Kursen um, sodass wahre Kunstwerke entstehen können.

Dass unsere Wanderangebote so erfolgreich sind, hat vor allem mit dem immensen Engagement und dem lobenswerten Verantwortungsbewusstsein unserer Leiterinnen und Leitern zu tun. Sie bereiten sich in unzähligen Stunden minutiös auf jede Wanderung vor. Jeder Wanderweg wird zuvor auf der Karte geprüft und begangen, jede mögliche Abkürzung oder Verlängerung ausprobiert, um auch kurzfristig auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen zu können. Jede Bus- und Bahnverbindung wird geklärt. Einen Wandertag oder gar eine Wanderwoche vorzubereiten ist sehr zeitintensiv. Wir danken an dieser Stelle unseren Wanderengeln Daniela Borter, Benno Stocker, Daniel Borter, Simone Grohrock und Manuel Bär. 2023 führten die Wanderungen übrigens ins Haslital, nach Altdorf, Savognin und ins Val Müstair.

**Unterstützung Legat Heinz Oppenheimer selig**
Bereits im Herbst 2022 wurden wir von unserem Dachverband SZBLIND informiert, dass die Auflagen des von ihm verwalteten Legates erweitert wurden. Zu den bisherigen Kantonen Basel Land und Basel Stadt, welche seit 2008 von diesem Legat profitieren, kamen neu die Kantone Aargau und Solothurn dazu. Wir informierten die von dieser Neuerung betroffenen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer und stellten die entsprechenden Gesuche.

Kursbeiträge in einem Gesamtbetrag von CHF 65'130 wurden im Jahr 2023 bewilligt und den Teilnehmenden gutgeschrieben.

**Bildungsangebote für Kursleitende, freiwillige Mitarbeitende und Zivis**
Wie weiter oben erwähnt haben Bildungsangebote für unser Kurspersonal einen grossen Stellenwert.

An zwei von drei durchgeführten Einführungs- und Sensibilisierungstagen konnten wir 33 Personen auf ihre künftige Aufgabe als freiwillige Mitarbeitende bei der CAB vorbereiten.

23 bereits ausgebildete, teilweise langjährige Begleitpersonen folgten unserer Einladung des jährlichen Weiterbildungstages am 2. September. In Zusammenarbeit mit dem Samariterverein Einsiedeln konnten wir unseren Freiwilligen einen Erste Hilfe Auffrischungskurs anbieten.

Rund 30 Kursleitende der drei Organisationen CAB, SBV und SBb nahmen am Weiterbildungstag vom 11. November in Allschwil teil. Diesmal war die CAB Organisatorin der Tagung. Teil des Programmes war der Besuch der Blindenführhundeschule.

**Orte der Begegnung**
130 freiwillige Mitarbeitende waren an insgesamt 1687 Tagen in unseren Kursen im Einsatz. Ausserdem leisteten 17 junge Männer und erstmals auch eine junge Frau ihren Zivildienst in unseren Kursen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

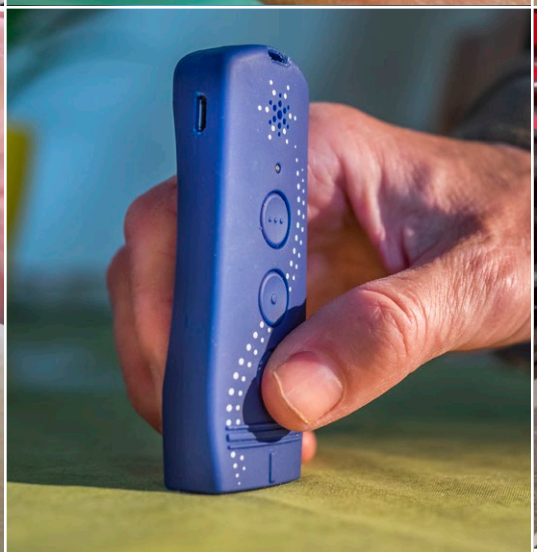
Mein Dank gilt unserem treuen und engagierten Kurspersonal, unseren Kursleitenden, Freiwilligen und Zivis, aber auch unseren Kursteilnehmenden. Sie alle lassen sich auf Gruppenerlebnisse der besonderen Art ein, leisten ihren Beitrag, damit unsere Kurse und Wanderwochen immer wieder Orte der Begegnung, des Austausches und des gemeinsamen Lernens und Erlebens sein können.

*Andrea Vetsch*
*Bildungsverantwortliche*

# Fokus auf die Peer-Beratung

Der Vertrag IV Art. 74 mit dem SZBLIND lief Ende 2023 aus. Die Berechnungen der neuen Subventionen ergaben, dass uns die beiden Covid-Jahre einen sehr hohen Betrag im Schwankungsfonds hinterlassen haben, den wir nur sehr langsam abbauen können (die Zahlen dazu finden Sie im «Anhang zur Jahresrechnung»). Nachdem unsere Sozialarbeiterin Nina Zimmermann die CAB im Frühling 2023 verliess, war es für uns klar, dass wir die Beratungstätigkeit neu definieren mussten.

Die CAB-Beratung fokussiert sich für die nächsten vier Jahre auf die sogenannte Peer-Beratung. Hier geht es um Beratung auf Augenhöhe, von Betroffenen zu Betroffenen. Unser Mitarbeiter Roland Gruber ist selbst seit seiner Geburt stark sehbehindert, und so kennt er die Schwierigkeiten, die in einem Alltag mit Sehbehinderung und Blindheit auftreten können. In diesem Bereich geht es, um ein englisches Mode-Wort zu verwenden, um Empowerment, also um Ermächtigung, man könnte



**Ein Klient der Peer-Beratung drückte es so aus:**

**«Ich bin der CAB so dankbar dafür, dass du so regelmässig bei mir vorbeikommst und mich jeweils dabei unterstütz, für mich passende Hörbücher zu finden. Vor allem aber schätze ich, den Austausch mit dir. Dies als jemand der nur noch selten rauskommt und oft allein ist.»**

auch sagen: Ermutigung. Es handelt sich um über 30 Klientinnen und Klienten, die zum Teil sehr regelmässig, zum Teil in unregelmässigen Abständen, nach Bedarf, besucht werden. Im Jahr 2023 ergaben sich daraus gut 500 Beratungsstunden. Die Besuche werden von den Klientinnen und Klienten sehr geschätzt. Gespräche unter Betroffenen können viel bewirken, und es entsteht dabei eine «Kraft», die eine andere Qualität hat wie ein Gespräch zwischen Sehbehinderten und Nicht-Sehbehinderten.
Im Rahmen der Peer-Beratung werden auch Ferien-Aufenthalte vermittelt und, wo nötig, bei der Finanzierung der Ferien oder Kurse unterstützt. Dank dem Umstand, dass die CAB im Blindenwesen gut vernetzt ist und im Blindenwesen der Schweiz eine gute und enge Zusammenarbeit besteht, kann der Peer-Berater in Fällen, wo es um sozialarbeiterische Themen im engeren Sinne geht (z.B. Anträge an Sozialversicherungen), an andere Organisationen und deren Beratungsstellen verweisen und dort Türen öffnen. Ferner ist es der Peer-Beratung möglich, organisatorische Dinge des Alltags für die Klientinnen und Klienten zu erledigen, etwa das Verfassen eines Briefs, das Organisieren des Begleit-Abos im öffentlichen Verkehr, Vermittlung von Hörbüchern oder schon auch mal die Neu-Programmierung der Radiosender oder anderer Geräte. Der Wichtigste ist aber der Teil der der Peer-Beratung, der oben beschrieben wurde: Über Leiden und Freuden des Alltags mit Sehbehinderung sprechen und vielleicht auch mal Dampf ablassen können.

Ein Klient der Peer-Beratung drückte es so aus: «Ich bin der CAB so dankbar dafür, dass du so regelmässig bei mir vorbeikommst und mich jeweils dabei unterstütz, für mich passende Hörbücher zu finden. Vor allem aber schätze ich, den Austausch mit dir. Dies als jemand der nur noch selten rauskommt und oft allein ist.»

*Roland Gruber*
*Beratung und Öffentlichkeitsarbeit*

# «Ich will nie wieder jemanden ausschliessen.»

In der Medienarbeit wurden die üblichen Kanäle CAB-Website auf Deutsch und Französisch, die CAB-Rubrik in VoiceNet (telefonisches Informationssystem für Blinde und Sehbehinderte), Facebook und der beliebte E-Mail-Newsletter NÄHER ran bedient.

Im Bereich der Interessenvertretung hat Roland Gruber als selbst Betroffener für die CAB nach wie vor Einsitz in der Begleitgruppe Menschen mit Sehbehinderung im öffentlichen Verkehr (SöV), in der SBB-Facharbeitsgruppe Bahnhof sowie in einer Begleitgruppe für zwei SBB-Grossprojekte im Raum Zürich. Nebst Arbeitssitzungen fanden auch mehrere Begehungen vor Ort statt. Die Zusammenarbeit unter den drei Blinden- und Sehbehinderten-Selbsthilfe-Organisationen und mit der Dach-Organisation SZBLIND ist in diesem Bereich (und auch in anderen Bereichen) sehr intensiv, konstruktiv und trägt Früchte. Ab 1. Januar 2024 müsste der öffentliche Verkehr von Menschen mit Handicap überall in der Schweiz autonom nutzbar sein. Vielerorts ist dies der Fall, aber es gilt auch noch Einiges zu realisieren und zu verbessern, besonders im Bereich der Bushaltestellen. An dieser Stelle soll erwähnt sein, dass die Behindertenorganisationen und auch die CAB seitens der SBB als Partner auf Augenhöhe wahrgenommen werden.

CAB-Dienstleistungen wie Mitarbeit bei der Erarbeitung geeigneter und zweckmässiger Massnahmen für Sehbehinderte im öffentlichen Verkehr und die Sensibilisierungsarbeit in Schulklassen und bei Erwachsenen sind dank Bundes-Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (LUFEB) möglich.

Schulklassen, ein gutes Stichwort: Roland Gruber betreute auch im Berichtjahr im Rahmen der Sensibilisierungsarbeit Master- und Vertiefungsarbeiten von Studierenden und besuchte regelmässig Schulklassen. Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich dabei jeweils ausnahmslos sehr interessiert und offen für die Thematik. An jenem Nachmittag war Roland Gruber zusammen mit einer gehörlosen Frau im Einsatz. Stellvertretend für die vielen Reaktionen, die Sekundarschülerinnen und -schüler aus dem Sihltal nach einem Sensibilisierungsevent aufgeschrieben haben:

**«Ich wusste nicht, dass Blinde mit dem Weissen Stock Vortritt haben.»**

**«Es war neu für mich, dass man trotz so Behinderungen trotzdem so lebensfreudig sein kann.»**

**«Ich habe gelernt, wie eine Blindenschriftmaschine funktioniert.»**

**«Achtsamer sein mit den Menschen und allen helfen, soviel wie möglich. Alle akzeptieren.»**

# Betriebsrechnung

| BILANZ per | | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|---|
| | Anhang | CHF | CHF |
| ***AKTIVEN*** | | | |
| Flüssige Mittel | 1 | 1’720’548 | 1’875’116 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 5’787 | 5’408 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 1’400 | 2’471 |
| **Umlaufvermögen** | | **1’727’734** | **1’882’996** |
| Wertschriften | 2 | 1’896’381 | 1’942’068 |
| Arbeitgeberreserve BVG | 2 | 140’756 | 140’756 |
| Sachanlagen Zentralsekretariat, Zürich: | 3 | | |
| Einrichtungen | | 3 | 3 |
| Fahrzeuge | | 0 | 1 |
| EDV –Anlage | | 3 | 3 |
| Blindenbibliothek Landschlacht, Gebäude | | 1 | 1 |
| Total Sachanlagen | | 7 | 8 |
| ***Anlagevermögen*** | | ***2’037’144*** | ***2’082’832*** |
| **Jahresergebnis** Reinverlust | | | 35’871 |
| **Total AKTIVEN** | | **3’764’878** | **4’001’699** |
| ***PASSIVEN*** | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | - | - |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 4 | 39’184 | 44’244 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 5 | 182’274 | 52’731 |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | **221’459** | **96’975** |
| Kursschwankungs-Reserve | | - | 56’000 |
| Rückstellungen Art. 74 IVG | | 441’705 | |
| Schwankungsfonds Art. 74 IVG | | 467’602 | |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | **909’307** | **56’000** |
| **Total Fremdkapital** | | **1’130’766** | **152’975** |
| Zweckbestimmte Fonds | | 0 | 28’280 |
| Schwankungsfonds Art. 74 IVG | | 0 | 335’070 |
| **Zweckgebundes und freies Kapital** | | **0** | **363’350** |
| Rückstellungen Art. 74 IVG | | 0 | 441’705 |
| **Reserven** | | **0** | **441’705** |
| Kursschwankungs-Reserve | | 56’000 | |
| Erarbeitetes freies Kapital | | 2’578’546 | 3’043’669 |
| Jahresergebnis | | -434 | - |
| **Organisationskapital** | | **2’634’113** | **3’043’669** |
| **Total PASSIVEN** | | **3’764’878** | **4’001’699** |

# Erfolgsrechnung

| | Anhang | 2023 in CHF | 2022 in CHF |
|---|---|---|---|
| **Erhaltene Zuwendungen** | | **879'604** | **749'208** |
| Erhaltene Zuwendungen frei verfügbar | | 708'381 | 712'417 |
| Legate frei verfügbar | | 171'222 | 36'791 |
| **Beiträge der öffentlichen Hand** | | **764'828** | **764'828** |
| Finanzhilfen IV für erbrachte Leistungen | | 764'828 | 764'828 |
| **Erlöse aus Lieferungen und Leistungen** | | **241'790** | **230'861** |
| Teilnehmerbeiträge Kurse | | 238'660 | 230'661 |
| Mitgliederbeiträge | | 3'130 | 200 |
| **Ausserordentliche Erträge** | | **-** | **351** |
| Periodenfremder Ertrag | | 0 | 351 |
| ***Betriebserträge*** | | ***1'886'222*** | ***1'745'248*** |
| **Direkter Projektaufwand** | | **-1'629'026** | **-1'443'419** |
| Personalaufwand | 8 | -810'766 | -753'833 |
| Unterstützung Einzelpersonen und Sektionen | | -84'626 | -20'437 |
| Sachaufwand | | -721'281 | -666'139 |
| Unterhaltskosten | | -12'353 | -3'010 |
| Abschreibungen | | - | - |
| **Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand** | | **-377'444** | **-239'341** |
| Personalaufwand Fundraising | | -20'678 | -21'034 |
| Sachaufwand Fundraising | | -356'766 | -218'307 |
| **Administrativer Aufwand** | | **-182'486** | **-170'656** |
| Personalaufwand | 8 | -114'628 | -128'644 |
| Sachaufwand | | -62'784 | -39'904 |
| Unterhaltskosten Gebäude ex. Bibliothek | | -5'074 | -2'108 |
| Abschreibungen | | - | - |
| ***Betriebsaufwand*** | | ***-2'188'955*** | ***-1'853'416*** |
| **Betriebsergebnis** | | **-302'733** | **-108'169** |
| **Finanzergebnis** | | **-34'771** | **-158'696** |
| Finanzertrag | | 19'368 | 12'936 |
| Finanzaufwand | | -54'139 | -171'632 |
| **Immobilienerfolg** | | **12'071** | **-19'006** |
| Nicht betriebliche Liegenschaftsertrag | | 12'071 | -19'006 |
| **Ergebnis vor Fondsveränderung** | | **-325'434** | **-285'871** |
| Auflösung zweckgebundene Fonds | | 325'000 | 250'000 |
| **Jahresergebnis** | | **-434** | **-35'871** |

# Geldflussrechnung

| | 31.12.2023<br>CHF | 31.12.2022<br>CHF |
|---|---|---|
| Jahresergebnis (vor Zuweisung Organisat.kapital) | -434 | -35’871 |
| Abschreibungen | - | - |
| | | |
| Veränderung übrige kurzfristige Forderungen | -378 | -2’034 |
| Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen | 1’071 | -1’141 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus L+L | -5’060 | 3’898 |
| Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen | 129’543 | 5’346 |
| **Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit** | **124’744** | **-29’802** |
| | | |
| Veränderungen Finanzanlagen | 45’687 | -360’165 |
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | **45’687** | **-360’165** |
| | | |
| Veränderungen des Fondskapitals | -325’000 | -250’000 |
| **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | **-325’000** | **-250’000** |
| | | |
| **Veränderung flüssige Mittel** | **-154’569** | **-639’967** |
| | | |
| Flüssige Mittel per 1. Januar | 1’875’116 | 2’515’083 |
| **Flüssige Mittel per 31. Dezember** | **1’720’548** | **1’875’116** |

# Anhang zur Jahresrechnung 2023

**Grundsätze der Rechnungslegung**
Die Jahresrechnung der Caritasaktion der Blinden (CAB) wurde nach Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21 erstellt. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Für die Berechnung der Kostenstruktur wurde die Zewo-Methode angewandt.

**Bilanzstichtag** des Vereins ist der 31. Dezember.

## Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

### 1. Flüssige Mittel

| | 2023<br>CHF | 2022<br>CHF |
|---|---|---|
| Kasse | 744 | 1’651 |
| Post | 131’770 | 50’269 |
| Banken | 1’588’034 | 1’823’196 |
| **Total Flüssige Mittel** | **1’720’548** | **1’875’116** |

Die Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.

### 2. Finanzanlagen

| | 2023<br>CHF | 2022<br>CHF |
|---|---|---|
| Wertschriften | 1’896’381 | 1’942’068 |
| Arbeitgeberreserve BVG | 140’756 | 140’756 |
| **Total Finanzanlagen** | **2’037’144** | **2’082’824** |

Die Wertschriften werden zum aktuellen Marktwert per 31.12. bewertet.

## 3. Sachanlagespiegel

| | Eröffnung | | Abgänge | | Zugänge | | Abschreibungen | | Endbestand | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **2023** | **2022** | **2023** | **2022** | **2023** | **2022** | **2023** | **2022** | **2023** | **2022** |
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Immobilien | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Einrichtungen | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 |
| Fahrzeuge | 1 | 1 | -1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| IT | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 3 |
| **Gesamt** | **8** | **8** | **-1** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **7** | **8** |

| | Anschaffungswert | | Abgänge | | Kum. Abschreibung | | Endbestand | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **2023** | **2022** | **2023** | **2022** | **2023** | **2022** | **2023** | **2022** |
| | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Immobilien | 2’265’000 | 2’265’000 | 0 | 0 | -2’264’999 | -2’264’999 | 1 | 1 |
| Einrichtungen | 3’565 | 3’565 | 0 | 0 | -3’562 | -3’562 | 3 | 3 |
| Fahrzeuge | 61’803 | 61’803 | -1 | 0 | -61’802 | -61’802 | 0 | 1 |
| IT | 34’179 | 34’179 | 0 | 0 | -34’176 | -34’176 | 3 | 3 |
| **Gesamt** | **2’364’547** | **2’364’547** | **-1** | **0** | **-2’364’539** | **-2’364’539** | **7** | **8** |

## Abschreibungsgrundsätze

**Immobilien:** Baujahr 1991, die Baukosten sind heute vollständig abgeschrieben; der Buchwert beträgt noch CHF 1.00, das Grundstück wird im Baurecht genutzt.

**Einrichtungen und Fahrzeuge:** Diese werden in der Regel auf 5 Jahre abgeschrieben.

**IT-Anlagen und Software:** Diese werden in der Regel auf 3 Jahre abgeschrieben.

## 4. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung enthalten:

| **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | **2023** | **2022** |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| AHV Ausgleichskasse, UVG, BVG, Taggeldversicherung | -1’927 | 1’964 |
| Pensionskasse UGZ Unabhängige Gemeinschaftsstiftung ZH | 15’082 | 16’171 |
| Parkierte Vermögen von aufgelösten Sektionen * | 16’874 | 16’874 |
| Guthaben von Kunden | 9’155 | 9’235 |
| **Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | **39’184** | **44’244** |

* Gemäss Statuten der Sektionen und der CAB muss das Vermögen einer aufgelösten Sektion für 5 Jahre bei der CAB parkiert werden. Sollte eine neue Sektion in der betreffenden Region gegründet werden, wird das Geld an diese neue Sektion überwiesen. Nach 5 Jahren ohne Neugründung fällt das Vermögen der ehemaligen Sektion ins Vermögen der CAB.

## 5. Passive Rechnungsabgrenzung resp. „Noch nicht bezahlter Aufwand“

In den Passiven Rechnungsabgrenzungen sind noch nicht bezahlte Rechnungen enthalten, welche sich wie folgt zusammensetzen.

| **Passive Rechnungsabgrenzung** | **2023** CHF | **2022** CHF |
|---|---|---|
| Projekte mit SZBLIND, EG Art. 74, Zürcher Sehhilfe | 110’854 | 11’220 |
| Kurse: Hotel, Honorare, Spesen, Zivilschutz | 40’097 | 34’663 |
| Heizkosten, Strom, Wasser, Telefonie, IT Software und Support, Porti etc. | 26’523 | 2’518 |
| Erhaltener Ertrag des Folgejahres | 4’800 | 4’330 |
| **Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | **182’274** | **52’731** |

## 6. Rückstellung

Für die Geschäftsjahre mit Covid-Einschränkungen 2020 und 2021, sind die Rückforderungen aufgrund von Minderleistungen gegenüber den vereinbarten Leistungen durch den SZBLIND berechnet worden. Für diese Rückforderungen haben wir Reserven aus dem Schwankungsfonds gebildet.

| | **2023** CHF | **2022** CHF |
|---|---|---|
| Kursschwankungsrückstellungen* | 0 | 56’000 |
| Rückstellung Covid-Jahr 2020** | 0 | 318’255 |
| Rückstellung Covid-Jahr 2021** | 0 | 123’450 |
| **Total Rückstellungen** | **0** | **497’705** |

* Kursschwankungsrückstellungen werden für die Finanzanlagen gebildet. Die Rückstellung wird im 2023 im Organisationskapital ausgewiesen.
** Das BSV hat sich noch nicht dazu geäussert, wie es mit den nicht erbrachten Leistungen aufgrund der Covid-Einschränkungen verfahren wird. Die Rückstellungen werden im 2023 im langfristen Fremdkapital ausgewiesen.

## 7. Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

Diese Bereiche wurden vollumfänglich an externe Dienstleistungsfirmen vergeben. Die Kosten entsprechen dem fakturierten Aufwand.

## 8. Personalaufwand

| | 2023<br>CHF | 2022<br>CHF |
|---|---|---|
| Lohnkosten Mitarbeiter/-innen | 557’659 | 606’476 |
| Honorare Dritte | 275’814 | 178’100 |
| Sozialversicherungen | 78’411 | 94’423 |
| Übriger Personalaufwand | 34’188 | 24’512 |
| **Total Personalaufwand** | **946’072** | **903’511** |
| Davon administrativer Aufwand | 114’628 | 128’644 |
| Davon direkter Projektaufwand | 810’766 | 753’833 |

Der administrative Lohnaufwand wurde nach der Zewo-Methode berechnet.
Die Anzahl Vollzeitstellen betrug in beiden Geschäftsjahren weniger als 10.

## 9. Freiwilligenarbeit

In unseren Kursen und mit Klienten wurden im Jahr 2023 1’687 Tage Freiwilligenarbeit geleistet.

## 10. Ehrenamtliche Arbeit / Geschäftsführung

Unsere Zentralvorstandsmitglieder leisteten im 2023 rund 460 Std. (2022: 470 Std.) ehrenamtliche Arbeit. Die Organe werden nach den Richtlinien des BSV-Kreisschreibens und dem Spesenreglement der CAB ab 100 Arbeitsstunden pro Person entschädigt, was nur für die Präsidentin zutraf. Die Entschädigung an die Präsidentin betrug CHF 2’250.

Für die Geschäftsführung zeichnet eine Person verantwortlich.

## 11. Administrativer Aufwand des Vereins bzw. der Organisation

Der administrative Sachaufwand und die Unterhaltskosten wurden mit der Zewo-Methode ermittelt.

## 12. Transaktionen mit nahestehenden Organisationen / Eventualverbindlichkeit

Die Eventualverbindlichkeit zu Handen des Betriebs der Stiftung IBZ erlosch mit der Schliessung des International Blindenzentrums (IBZ) am 30.09.2018.

## 13. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach Bilanzstichtag bis zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung eingetreten oder bekannt, welche ausweispflichtig wären.

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Rückstellungen

## Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

### 1. Rechnung über die Veränderung des Zweckgebundenen Fondskapital

| 2022 | Anfangsbestand | Zuweisung | Entnahme | Endbestand |
|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Zweckbestimmte Fonds | 28’280 | 0 | 0 | 28’280 |
| Reservefonds | 1’026’775 | 0 | 441’705 | |
| Schwankungsfonds Art. 74 IVG* | | | 250’000 | 335’070 |
| **Fondskapital** | **1’055’055** | **0** | **691’705** | **363’350** |

* Gemäss Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21 handelt es sich beim Schwankungsfonds und bei den Rückstellungen (Reservefonds) um langfristiges Fremdkapital und nicht um Organisationskapital. In der Bilanz 2023 wurde diese Umklassierung berücksichtigt.

| 2023 | Anfangsbestand | Zuweisung | Entnahme | Endbestand |
|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| Zweckbestimmte Fonds | 28’280 | 0 | 28’280 | 0 |
| Schwankungsfonds | 335’070 | **481’082 | | 467’602 |
| Korrektur effektiver DB4 | | | 23’550 | |
| Schätzung DB4 für 2023 | | | 325’000 | |
| **Fondskapital, Umklassierung zu langfristigem Fremdkapital im 2023** | **363’350** | **481’082** | **376’830** | **467’602** |

** Schwankungsfonds aus dem Geschäftsjahr 2021, der im Jahresbericht 2022 durch die Umstellung von Vergangenheits- auf Gegenwartsverbuchung vergessen ging.
Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses muss seit 2022 eine Schätzung über den erwarteten DB4 mit dem Schwankungsfonds verrechnet werden. Die Korrektur des effektiven DB4 erfolgt im Folgejahr.

### 2. Rechnung über die Veränderung des Organisationskapitals

| 2022 | Anfangsbestand | Zuweisung | Entnahme | Endbestand |
|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| **Organisationskapital** | **2’564’731** | **478’938** | **0** | **3’043’669** |

| 2023 | Anfangsbestand | Zuweisung | Entnahme | Endbestand |
|---|---|---|---|---|
| | CHF | CHF | CHF | CHF |
| **Organisationskapital** | **3’043’669** | **56’000** | **521’123** | **2’578’546** |

Das Organisationskapital verändert sich jeweils aufgrund des Jahresergebnisses.

## 3. Bildung von Rückstellungen

Für die Geschäftsjahre mit Covid-Einschränkungen, also 2020 und 2021, sind die mutmasslichen Rückforderungen aufgrund von Minderleistungen gegenüber den vereinbarten Leistungen durch den SZBLIND berechnet worden. Für diese Rückforderungen haben wir Reserven aus dem Schwankungsfonds gebildet. Das BSV hat sich noch nicht dazu geäussert, wie es mit den nicht erbrachten Leistungen aufgrund der Covid-Einschränkungen verfahren wird.

Gemäss Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21 handelt es sich beim Schwankungsfonds und bei den Rückstellungen um langfristiges Fremdkapital und nicht um Organisationskapital. In der Bilanz 2023 wurde diese Umklassierung bereits berücksichtigt.

| **2022** | | **Endbestand** |
|---|---|---|
| | | CHF |
| Rückforderung IVG Art. 74 | DB4 Geschäftsjahr 2020 | 318’255 |
| Rückforderung IVG Art. 74 | DB4 Geschäftsjahr 2021 | 123’450 |
| **Total** | | **441’705** |

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

**an die Mitgliederversammlung des Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB), Zürich**

Zürich, 04. April 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB)** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAG FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

**Honold Treuhand AG**

*Fleur Sigrist*
*Revisionsexpertin*
*Leitender Prüfer*

*Jakob Mäder*
*Revisionsexperte*

# Legate, Spenden und Trauerspenden

## Legate

Aus dem Nachlass verstorbener Wohltäterinnen und Wohltäter durften wir sehr grosszügige und frei verfügbare Legate entgegennehmen. Wir sind den nachstehend aufgeführten Verstorbenen über den Tod hinaus in aufrichtiger Dankbarkeit verbunden:

- Ernst Bretscher
- Erwin Hermann
- Nina Lötscher
- Gabrielle Petoud

## Trauer- und Gedenkspenden

im Namen von

- Esther Eugster
- Jakob Richner

## Vergabungen von Stiftungen, Organisationen und Firmen

- ESTREMOZ Stiftung
- Erbschaft Heinz Oppenheimer Stiftung
- Dr. Hans Duttweiler Hug-Stiftung
- Hatt-Bucher Stiftung
- Heinz Schöffler – Stiftung
- Murlifam Stiftung
- Pestalozzi Heritage Stiftung

Wir danken recht herzlich auch den nicht aufgeführten Spendern, Stiftungen, Organisationen und Firmen.

# Hörzeitschrift

## Das gute Wort

Das Publikationsorgan der CAB mit Beiträgen zu kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Themen erscheint alle zwei Monate auf Daisy-CD.

Redaktions-Team: Bettina Gruber Haberditz und Roland Gruber

Produktion: Roland Gruber

Anzahl Abonnentinnen und Abonnenten: ca. 120

# Vereinszweck, leitende Organe

## Zweck

Als Selbsthilfeorganisation mit christlichen Wurzeln ist die CAB die Organisation, bei der blinde, stark sehbehinderte und taubblinde Menschen gemeinsam auf dem Weg sind, unterstützt von sehenden Begleitpersonen.

Durch Weiterbildungskurse, regionale Treffen und persönliche Begleitung trägt die CAB dazu bei, dass Betroffene ihr Leben möglichst selbständig gestalten und in der Begegnung mit Anderen Mut und Kraft für den Alltag schöpfen. Ihre Integration in der Gesellschaft ist für die CAB ein wichtiges Anliegen.

Die Organisation ist von Bund und Kantonen anerkannt, steuerbefreit, parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral.

## Leitende Organe

**Vereinspräsidentin**
Frau Ruth Häuptli-Pelloli, Zofingen,
Kollektivunterschrift zu Zweien

**Vizepräsident (bis November 2023)**
Herr Franz Fux, Naters,
Kollektivunterschrift zu Zweien

**Vorstandsmitglieder**
Frau Sabine Bédert, Rolle
Herr Daniel Burri, Zürich
Frau Vérène Meyer, Lausanne
Herr Sandro Molinari, Tenero

Der Vorstand wird zusammen auf 2 Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

**Revisionsstelle**
Honold Treuhand AG, Zürich

# Mitglieder und Mitarbeitende

## Mitgliederbestand

| | | |
|---|---|---|
| Mitgliederbestand per 31.12.2022 | 593 | Personen |
| Sektionsauflösungen, Todesfälle, Wegzüge, Austritte, im Jahr 2023 | - 12 | Personen |
| Eintritte im Jahr 2023 | + 123 | Personen |
| Mitgliederbestand per 31.12.2023 | 704 | Personen |

Diese Zahlen verstehen sich inklusive Helfenden und Abonnenten der Zeitschrift.

## Geschäftsstelle

| | |
|---|---|
| Rudolf Rosenkranz | Geschäftsleiter / Bereichsleiter Finanzen |
| Barbara Gisler | Kursadministration |
| Roland Gruber | Beratung und Öffentlichkeitsarbeit |
| Monika Meile | Sachbearbeitung Finanz-/Lohnbuchhaltung |
| Theres Raimondi | Kursleitung |
| Andrea Vetsch | Bereichsleitung Bildung und Freizeit |

## Externe Mitarbeitende

| | |
|---|---|
| Bettina Gruber Haberditz | Redaktion „Das gute Wort“ |

Stand: 31.12.2023

Schweizerische Caritasaktion
der Blinden

## CAB Sektionen

**Sektion St. Theodul**
(Oberwallis)

Präsident: Michel Chiarinotti
Rhodaniastrasse 9, 3904 Naters
Tel. 076 533 43 26

Seelsorger: Pfarrer Jean-Marie Perrig,
Visp

**Sektion Sta. Lucia**
(Tessin)

Präsident: Dante Balbo
dantebalbo@bluewin.ch
Tel. 079 681 09 92

Seelsorger: Padre Cristiano Baldini

**Sektion Notre-Dame de la Lumière**
(Freiburg, Waadt, Genf, Unterwallis, Jura, Neuenburg)

Präsidentin: Sabine Bédert
Ch. du Couchant 2, 1180 Rolle
Tel. 021 825 41 34

Sekretariat: Gemma Marquis
Av. Saint-François 3, 1950 Sion
Tel. 027 322 13 72

Seelsorger: Jean-Michel Lonfat, St. Bernhard,
Bourg St. Pierre

## CAB Geschäftsstelle

**Schweizerische Caritasaktion der Blinden (CAB)**
Schrennengasse 26
8003 Zürich
Telefon: 044 466 50 60
E-Mail: info@cab-org.ch
Internet: www.cab-org.ch
IBAN: CH05 0900 0000 8000 6507 7

**www.cab-org.ch**